

Donnerstag

den 30. October

1834.

### Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 1402. (3)

Nr. 7294.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird den unbekanntem Erben des Joseph Pototschnig, mittelst gegenwärtigen Edicts erinnert: Es haben wider selbe bei diesem Gerichte Ursula Blas, geborne Pototschnig, und Maria Pototschnig, die Klage auf Erbschaft, die rücksichtlich des von Michael Pototschnig, in Folge Schuldscheins, ddo. 9. December 1790 schuldigen Capitals pr. 300 fl. c. s. c. bestandene Gemeinschaft des Eigenthums sei aufgehoben, und es gebühre jedem Theilnehmer, nämlich den beiden Klägerinnen, und den Erben des Joseph Pototschnig ein gleicher Antheil von 100 fl. zur freien Disposition, eingebracht, und um richterliche Hülfe gebeten, worüber die Tagsetzung auf den 12. Jänner 1835, Vormittags um 10 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der beklagten unbekanntem Erben des Joseph Pototschnig diesem Gerichte unbekannt, und weil selbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertheidigung und auf deren Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichtsadvocaten Dr. Anton Lindner, als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die unbekanntem Erben des Joseph Pototschnig werden dessen zu dem Ende erinnert, damit selbe allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus dieser Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach den 11. October 1834.

### Ämtliche Verlautbarungen.

Z. 1403. (3)

Nr. 2837/1395. K.

#### Contrebandware n - Licitation.

Von dem k. k. Hauptzollamte Laibach wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß bei demselben verschiedene Contreband-Waren, bestehend in Kaffee, Kakao, raffinirten und gestossenen Zucker, Zuckermehl, Pfeffer, Gewürznelken, Neugewürz, Rhum, &c., dann in einer Parthie ungeschlossenen Bettfedern, im Wege der Versteigerung an den Bestbietenden gegen gleich bare Bezahlung werden hintangegeben werden. — Die diesfällige Licitation beginnt am 3. November d. J. und wird durch fünf Tage hindurch in den gewöhnlichen Amtsstunden von 9 bis 12 Uhr Vor-, und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags bei diesem k. k. Hauptzollamte fortgesetzt werden. — Gleichzeitig wird bekannt gemacht, daß nach Ablauf der bezeichneten fünf Tage, alte unbrauchbare Rüstungsstücke, bestehend in 62 Feuergewehren sammt Bajonetten und Bajonettscheiden, 155 Gewehrriemen, 41 Säbel und 95 Säbelscheiden, dann andern Armatursorten im Licitationswege veräußert werden. — Hierzu werden die Kaufsustigen mit dem Beisatze eingeladen, daß der Kaffee, Kakao, gestossene Zucker, Zuckermehl und der Pfeffer in Parthien zu 10 und 5 Pfund, der Raffinat-Zucker aber hutweise versteigert wird, und daß die Armatursorten auch einzeln werden aufgebotten werden. — Laibach den 23. October 1834.

Z. 1405. (3)

Nr. 1302.

#### E d i c t.

Von dem Magistrat der k. k. Kreisstadt Fälli wird bekannt gemacht: Es habe Helena Dorn, geborne Bodopiu, um Einberufung und sohinige Todeserklärung ihrer beiden vor 30 Jahren sich von hier entfernten Geschwister Maria und Anton Bodopiu gebeten. Da man nun hierüber den hiesigen Gerichtsadvocaten Dr. Crusiz zum Curator dieser beiden Abwesenden aufgestellt hat, so wird diesen solches hiemit bekannt gemacht, zugleich auch

dieselben, oder ihre Erben, oder Cessionarien dergestalt vorgerufen, daß sie binnen einem Jahre vor diesem Magistrate so gewiß erscheinen oder von ihrem Leben und Aufenthalte dem aufgestellten Curator Nachricht geben sollen, als im Widrigen Maria und Anton Vodopuz für todt erklärt, und das im hiesigen Depositenamte für sie in einer Obligation erliegende väterliche Erbvermögen von 190 fl. 12 2/3 kr. denen hier befindlichen und sich legitimirenden Erben eingewantwortet werden würde.  
Magistrat Eilli am 6. October 1834.

können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der hiesigen Gerichtskanzlei eingesehen werden.  
Bezirksgericht Schneeberg den 20. September 1834.

J. 1399. (3) Nr. 1954.

**E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit allgemein kund gemacht: Es sei über executives Einschreiten des Anton Drobnitsch von Oberdorf, in die öffentliche Versteigerung der, dem Joseph Selegoj gehörigen, zu Rakitnitz Nr. 40 liegenden Hofstatt sammt Zugehör, wegen einer Forderung pr. 15 fl. c. s. c. gewilliget, und zu diesem Ende drei Termine, nämlich: der erste auf den 11. November, der zweite auf den 17. December l. J. und der dritte auf den 19. Jänner l. J. 1835, jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Orte Rakitnitz mit dem Beisage bestimmt worden, daß, wenn obenannte Hofstatt bei der ersten und zweiten Feilbietung. Tagsatzung um den Schätzungswert pr. 176 fl. 40 kr. oder darüber nicht an Mann gebracht werden sollte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.  
Bezirksgericht Reifnitz am 30. September 1834.

**Vermischte Verlautbarungen.**  
B. 1408. (2) Nr. 1882.

**E d i c t.**

Von dem k. k. vereinten Bezirksgerichte Michelfstätten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Anlangen des Herrn Maximilian Fock von Krainburg, wider Georg Suppan von Prädahl, wegen von diesem aus den wirthschaftsbämtlichen Vergleiche, ddo. 21. September 1831 schuldigen 17 fl. 56 kr. C. M., in die executive Feilbietung der, dem Pestern gehörigen, in einem Pferde, einer Kuh, einem Kalbe und einem Wagen bestehenden, auf 42 fl. gerichtlich geschätzten Fahrnisse gewilliget worden.

Hierzu werden die Versteigerungstagsatzungen auf den 6. und 20. November und 4. December d. J. mit dem Beisage bestimmt, daß, was von dessen Effecten weder bei der ersten noch zweiten Licitation um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Es werden daher die Kauflustigen an den obenbestimmten Tagen, Vormittags um 9 Uhr, in dem Hause des Executen zu Prädahl zur zahlreichen Erscheinung mit dem eingeladen, daß alles nur gegen bare Bezahlung losgeschlagen wird.

Bereintes Bezirksgericht Michelfstätten zu Krainburg den 17. October 1834.

B. 1387. (3) ad J. Nr. 1253.

**Feilbietungs = Edict.**

Vom Bezirksgerichte Freudenthal wird hiemit bekannt gemacht: Es sei auf Ansuchen des Herrn Anton Reßmann, Verwalters der Herrschaft Billiggras, in die executive Feilbietung der, dem Martin Döredt gehörigen, zu Horjul, sub Haus Nr. 28 liegenden, der Pfarrhofsgült St. Veit ob Laibach, sub Urb. Nr. 15 dienstbaren, und gerichtlich auf 1388 fl. geschätzten Ganzhube, wegen schuldigen 37 fl. 18 kr. c. s. c. gewilliget worden, und seien zur Bornahme derselben drei Licitations-Tagsatzungen, als: auf den 8. November, 9. December l. J. und 8. Jänner 1835, jedesmal früh von 9 bis 12 Uhr, a Loco Horjul mit dem Beisage angeordnet, daß, wenn diese Ganzhube weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungs-Tagsatzung nicht um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollte, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde. Wovon die Kauflustigen und insbesondere die Tabulargläubiger mit dem Beisage zu erscheinen vorgeladen werden, daß das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchstract und die Licitationsbedingungen täglich in dieser Amtskanzlei eingesehen und abschriftlich erhoben werden können.

Bezirksgericht Freudenthal am 29. September 1834.

B. 1411. (2) ad J. Nrum. 1346.

**E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Schneeberg wird hiemit kund gemacht: Es sei in der Executionsfache des Michael Juanybich von Laas, wider Jacob Krashouz von daselbst, puncto schuldiger 29 fl. 4 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung der, dem Pestern gehörigen, der löbl. Stadtgült Laas, sub Urb. Nr. 63, 103 et 37 dienstbaren Realitäten gewilliget, und zur Bornahme der 19. November und 19. December l. J., dann der 19. Jänner 1835, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der Stadt Laas mit dem Beisage bestimmt worden, daß, falls diese Realitäten weder bei der ersten noch zweiten Versteigerungstagsatzung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnten, selbe bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden. Der Grundbuchstract und die Licitationsbedingungen

B. 1401. (3) Nr. 2858.

**E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte Kupertshof zu Neustadt, als Realinstanz, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Treco, Verwalter der Depositen- und Waisencassa zu Neustadt, wider Johann Ruckmann aus Karlsburg nächst Seidendorf, in die executive Feilbi-

tung der, dem Vögtern gehörigen, dem Gute Wein-  
hof eindienenden, gerichtlich auf 247 fl. 20 kr. M.  
M. bewertheten ganzen Hube, sammt An- und  
Zugehör, nebst der eben dahin dienstbaren Berge-  
realität, wegen eines schuldigen Pupillarcapitals  
pr. 85 fl. 35 kr. nebst 5 ojo Zinsen und Executions-  
kosten gewilliget, und hiezu drei Teilbietungster-  
mine, als: auf den 22. November, 22. December  
d. J. und 21. Jänner 1835, allemal früh von 9  
— 12 Uhr in Loco der Realitäten mit dem Bei-  
sage anberaumt worden, daß, falls diese Realitä-  
ten weder bei der ersten noch zweiten Taglagung  
um oder über den Schätzwert an Mann gebracht  
werden, solche bei der dritten und letzten auch un-  
ter demselben hintangegeben werden würden.

Wozu Kauflustige mit dem Bemerken vorge-  
laden werden, daß die dießfälligen Vicitationenbe-  
dingnisse zu den gewöhnlichen Amtsstunden hier-  
orts eingesehen werden können.

Bezirksgericht Kupfertafel zu Reusstadt am 17.  
October 1834.

**Z. 1412. (2)**

**A n z e i g e.**

Die Direction der hierortigen  
bürgerl. Schießstätte wünscht zur  
Besorgung des Schank- und Be-  
speisung-Geschäftes einen caution-  
fähigen Mann gegen billige Beding-  
nisse, die bei dem Oberschützenmei-  
ster Herrn Joseph Karinger einge-  
sehen werden können, aufzunehmen.

Jene, welche sich diesem Ge-  
schäfte zu widmen wünschen, wollen  
sich bis 10. des nächsten Monats  
November im Hause Nr. 3 am Plaze  
melden.

Von der Direction der bürgerl.  
Schießstätte zu Laibach am 27. Oc-  
tober 1834.

**Z. 1407. (2)**

**Wohnung zu vermieten.**

In der Floriani-Gasse, Haus-Nr. 42,  
ist auf künftigen Georgi 1835 zu ebener Erde  
ein Zimmer sammt Küche, Speisgewölbe, Kel-  
ler, Holzlege, Heuschuppen und zwei Stallun-  
gen; im ersten Stocke aber ein Zimmer und  
ein Speisgewölbe, zusammen oder theilweise,  
zu vermieten. Das Nähere erfährt man bei  
der Hauseigentümerin im zweiten Stocke  
rückwärts.

**Z. 1410. (2)**

In der Wagner'schen Buchhandlung in Inns-  
bruck ist erschienen, und in der

**Jg. M. Edel v. Kleinmayr's**  
schen Buchhandlung zu haben:

**Schottky, J. M.,** Bilder aus der süd-  
deutschen Alpenwelt. gr. 12. 1834. im nied-  
lich. Umschlag brosch. 1 fl. 30 kr. C. M.

**Suppan, J. J., Prof.,** die Hypsometrie  
mittels physikalischen Beobachtungen, oder  
theoretisch-practische Anleitung zur Anstel-  
lung der meteorologischen Beobachtungen  
und zu der barometrischen Höhenmessung,  
nebst dem Grundrisse der thermometrischen  
und botanischen Höhenbestimmung. Mit ei-  
ner Kupfertafel. gr. 8. 1834. brosch. 2 fl.  
C. M.

**Duile, J.,** über Verbauung der Wildbä-  
che in Gebirgsländern. Zum Gebrauche für  
Bau- und Forstbeamte, Obrigkeit, Seels-  
forger und Gemeindegewalt. Zweite  
unveränderte Auflage. gr. 8. 1834. brosch.  
1 fl. 20 kr. C. M.

**Ephräm's Schriften, 5. Band:** Gesänge  
gegen die Grübler über die Geheimnisse  
Gottes. Metrisch aus dem Syrischen über-  
setzt von P. Pius Zingerle. Sammt einigen  
aus dem Syrischen übersehten Reden und  
Betrachtungen, und einem Anhange auser-  
lesener Stellen des heil. Ephräm. gr. 8.  
1834. 2 fl. C. M.

Die früher erschienenen Bände enthalten:

1. Band: Bekenntnisse und Reden über die vier letzten Dinge.
  2. Band: sechs und siebenzig Ermahnungen zur Buße.
  3. Band: die Tugendsschule.
  4. „ die heilige Muse der Syrer.
- Preis eines jeden Bandes 2 fl. C. M.

**Unterkircher, Casp., Prof.,** Hermeneu-  
tica biblica generalis juxta formam  
studii theologici in imperio austriaco  
praescriptam edita. Editio secunda. 8. m.  
1834. 2 fl. C. M.

**Wörndle, J. Casp.,** von, der Beilchenkranz,  
oder kleine sittliche Erzählungen neuerer  
Zeit, zur nützlichen Unterhaltung und Be-  
lehrung der reifern Jugend. 1. und 2. Lie-  
ferung. 12. 1834. brosch. 30 kr. C. M.

**Andachtsübungen zum heil. Johann von**  
**Repmuck.** Nebst einer kurzen Lebensbe-  
schreibung dieses Heiligen. 12. 1834. bro-  
schirt 10 kr. C. M.

3. 1246. (6)

# Ziehung <sup>E r s t e</sup> <sub>z u r</sub> kommende Lotterie.

Am 21. Februar 1835

wird unwiderrüflich die Ziehung der

## Großen Lotterie

### des Wiener Hauses Nr. 70,

sammt Garten und Zugehör, in der Vorstadt Gumpendorf,

mit Ablösung von

24,000 Stück k. k. Ducaten <sup>oder Gulden</sup> <sub>vollwicht.</sub> <sup>W. W.</sup> 270,000  
vorgenommen werden.

Bei dieser ausgezeichneten Lotterie gewinnen

26,121 Treffer die Summe von fl. W. W. 620,000

in barem Gelde,

nämlich:

40,000 Stück k. k. Ducaten <sup>und Gulden</sup> <sub>vollwicht.</sub> <sup>W. W.</sup> 170,000

vertheilt in Beträge von

24,000 Ducaten oder fl. 270,000, 30,000, 15,000, 10,000, 5000, 1000  
2c. 2c.; Ducaten 1000, 200, 150, 100 u. s. w.

Der Haupttreffer beträgt, wenn derselbe auf die zuerst gezogene Nummer fällt:

Gulden 300,000 W. W.

Die besonders werthvollen Freilose dieser Lotterie sind nur mit barem Gelde und nicht mit Losgewinnsten theilhaft, haben außer den sichern Gewinnsten von 1 Ducaten oder 3 fl. C. M. noch besondere Prämien von 1000, 200, 150, 100, 50, 10, 5 bis wenigstens 2 Ducaten in Golde, und spielen auch in der Hauptziehung mit.

### Das Los kostet 5 fl. C. M.,

und auf jede 5 Lose wird ein Freilos verabfolgt, so lange deren vorhanden sind.

Wien am 15. September 1834.

D. Zinner et Comp.,

k. k. priv. Großhändler, Comptoir: Bauernmarkt, Nr. 581,  
vom 10. October an: Köllnerhofgasse Nr. 73g.

Lose dieser Lotterie sind bei Ferd. J. Schmidt, am Congressplatz, im Verschleißgewölbe zum Nohren zu haben.